



Der Herr aber richte eure Herzen aus  
auf die Liebe Gottes  
und auf das Warten Christi.

2. Thess. 3, 5

Eine feste Burg ist unser Gott! Wie eine Kompassnadel sich immer nach Norden ausrichtet, so darf unser Herz sich immer auf den ausrichten, der seinen ewigen Bund mit uns gemacht hat: „Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“ „Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer!“ Warte auf den Herrn! Ergreife doch die Hand Christi, so bist du gehalten! Es ist das ewige Erbarmen, das alles Denken übersteigt.

Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ Glaubst du das? Ja, Herr, ich glaube.  
Danke, Herr! Amen.

*„Wenn es dunkel um uns wird, will Gottes Gnade uns tragen  
und Gottes Liebe uns noch mehr umleuchten als je zuvor.“*

*Hanna Hümmer*